

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 42

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kinder-Bilderbücher

Nicht nur im Hinblick auf die bald nahende Geschenkzeit, sondern auch angesichts der länger werdenden Abende sei auf einige neue Kinder-Bilderbücher hingewiesen.

Eine Geschichte von Susanne Ehmcke, gezeichnet von Heiri Steiner, ist *«Eine Kette für Lauri»* (Artemis Verlag, Zürich). Erzählt wird von den fröhlichen Begegnungen, die das Bübchen Lauri im Garten mit Wasser, Tieren und Gartenzwerg hat.

Das klassische Märchen von Hans Christian Andersen *«Der standhafte Zinnsoldat»* (Artemis Verlag) ist auf eine eigenwillige, großzügige Art in vielen Bildern neu gemalt worden von Monika Laimgruber.

Ebenfalls im Artemis Verlag ist erschienen die von Arthur Kübler erzählte und gemalte Geschichte von *«Tomaja»*: Tomi schläft in Gegenwart von Maja, Bäbel und Sepp ein und träumt über sämtliche Bilderbuchseiten von den erstaunlichen Abenteuern, die sie mit einem Riesen Kürbis haben.

Ein Experiment macht Ex Libris, Zürich, mit dem großformatigen Bilderbuch *«Warum die Menschen einen Nabel haben»*, gemalt von Max Frei, der auch den Text – mit Karen Mefert – schrieb. Eingekleidet in die Erlebnisse eines Papageis, der Menschen beobachtet, wird erzählt, «woher die Kindlein kommen», und damit wird auch erklärt, was im Titel anklingt, nämlich: warum die Menschen einen Nabel haben.

Das Buch eignet sich für Kinder im ersten Lesealter, aber auch dazu, Kleinen vorgelesen zu werden, und ist ein reizendes Beispiel dafür, wie man Kinder schon sehr, sehr früh auf eine sehr schöne und feine Art aufklären kann.

Zukunftsmusik

Hermann Kahn, führender Futurologe, Autor des Bestsellers *«Ihr werdet es erleben»* und auch des vorliegenden Bandes *«Bald werden sie die Ersten sein»* (Verlag Molden, Wien) glaubt, daß das 21. Jahrhundert das Jahr hundert Japans sein werde. Er hält es nur noch für eine Frage der Zeit, bis Japan – heute an 3. Stelle unter den Industrienationen – die Nummer zwei (Sowjetunion) übertroffen und schließlich auch die USA hinter sich gelassen haben wird. Alle die daraus sich ableitenden möglichen Entwicklungstrends, aber auch die Frage, ob, wie weit und wie Japan seine wirtschaftliche Vormachtstellung auch politisch auszunutzen werde, untersucht der Autor.

Johannes Lektor

Mit gutem Gewissen geniessen



Maltesers sind luftigleichte Knusperkugeln in einen Hauch von Schokolade gehüllt. Ein knuspriges Nichts also, das Sie und Sie, und Sie... mit gutem Gewissen geniessen können.

Maltesers fallen nicht ins Gewicht
(im wahrsten Sinne des Wortes)